



Soeben ist erschienen:

HERMANN KUTTER MEIN VOLK

Die Botschaft Jeremias und unsere Zeit

Geheftet Mk. 5.20, Leinen Mk. 6.70

Dies Buch bringt uns ganz unerbittlich aus der Ruhe unseres „Christentums“, es greift uns an und erschüttert uns, denn es stellt uns vor die Wirklichkeit des lebendigen Gottes. Mit einer geradezu prophetischen Gewalt wird hier dem Menschen von heute die Binde von den Augen gerissen, gerade so wie durch Jeremia den Juden seiner Zeit, und wir müssen die Halbheiten erkennen, zwischen denen wir leben. Die Gottlosigkeit unserer Tage wird uns aufgezeigt auf allen Linien unseres öffentlichen und privaten Lebens; überall, in Politik und Wirtschaft, in der nationalen und sozialen Frage, in Kunst und Wissenschaft, Kultur und Kirche, im Ehe- und Familienleben, überall wird uns die Wahrheit eingehämmert: „Nicht die lebendige Quelle verlassen sie.“ Wenn wir auch festhalten, daß hier ein Mensch unserer Generation zu uns redet, so geschieht dieses sein Reden auf Grund der Botschaft des Jeremia an sein Volk doch in solcher Ursprünglichkeit des prophetischen Zeugnisses, daß wir schier vergessen, ob Kutter oder Jeremia redet. Ob das ganze Leben auf allen Lebensgebieten wieder durchflutet wird vom Geiste Gottes, davon hängt die Zukunft ab, damals wie heute. Daß Menschen das wieder einsehen und merken, ist die Absicht des Buches. Daß Menschen nach dieser Einsicht wieder handeln und leben, ist das Anliegen dieses Zeugnisses. Es ist wie ein letztes, von Gottes Gnade zu uns gesprochenes Wort, und darum das Buch, das alle lesen müssen, denen die äußere und innere Not unserer Zeit zu Herzen geht. Es ist hier ein Mann unter uns aufgestanden, der etwas zu sagen hat. Es wird hier eine Stimme zu uns gesandt, die gehört werden muß, die wir auf keinen Fall ungestraft nicht hören.

Ⓜ

CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN

